

Neuanfang

Harry x Draco

Von Silberschwinge

Kapitel 19: Drachengeburtstag

Sooooo, hier kommt das neue Kapitel! Ich hoffe, es gefällt euch. Wenn nicht, wendet euch an meine Beta-Leser *gg*, die haben Schuld!!!

=====

Kapitel 19: Drachengeburtstag

Nachdem Harry in sein eigenes Zimmer zurückgekehrt war, um sich umzuziehen, klopfte es plötzlich leise an Dracos Zimmertür.

"Ja!" Der blonde Junge achtete gar nicht weiter auf den Besucher, in der Annahme, dass es Harry war, der nur etwas vergessen hatte. Deswegen erschrak er zutiefst, als er auf einmal die Stimme seiner Mutter hörte.

"Guten Morgen, mein Sohn! Aber die Frage, ob du gut geschlafen hast, erübrigt sich."

Draco blickte seine Mutter verwirrt an. "Warum das denn?"

Narzissa lächelte und setzte sich auf das Bett. "Na ja, irgendwer musste doch noch einmal nach dir sehen. Du warst weder umgezogen, noch warst du zugedeckt. Ihr beide scheint ja hundemüde gewesen zu sein, wenn ihr einfach so einschlaft." Das Lächeln blieb. Draco senkte verlegen den Kopf und eine feine Röte überzog seine Wangen.

Narzissa schüttelte noch immer lächelnd den Kopf. "Keine Sorge, mein Sohn. Ich wusste schon etwas länger, dass da etwas zwischen euch beiden läuft. Die Blicke, die ihr euch immer zuwerft, sind einfach nicht zu übersehen. Aber keine Sorge! Wenn du willst, behalte ich es für mich."

Draco seufzte. "Sag ihm bitte nichts. Wir wollten nachher auf der Party offiziell machen."

Mit einem Nicken stand Narzissa wieder auf und ging zu ihrem Sohn, um ihn einmal

liebepoll in den Arm zu nehmen. "Ich finde, ihr beide passt perfekt zusammen. Man sieht, dass er dich über alles liebt." Damit ließ sie ihn wieder los und verließ das Zimmer. Draco seufzte noch einmal und ließ sich für einen kurzen Moment auf das Bett fallen. Er hatte sich schon gedacht, dass seine Mutter mit dieser Beziehung keine Probleme haben würde. Immerhin hat sie Harry schon fast adoptiert, als er das erste Mal hier gewesen war. Er fragte sich nur, wie wohl sein Vater auf diese Neuigkeit reagieren wird.

Am Nachmittag kamen die Gäste an. Sogar Blaise war unter ihnen, obwohl er doch eigentlich in Spanien sein sollte. "Aber ich kann doch nicht den Geburtstag meines besten Freundes verpassen!", war der einzige Kommentar, den Blaise dazu zum besten gab. Außerdem gab es ja noch so etwas wie Portschlüssel.

Harry stand dicht neben seinem Schatz und beobachtete ihn lächelnd. Der blonde Junge strahlte förmlich über das ganze Gesicht und unterhielt sich angeregt mit seinen Freunden.

Plötzlich spürte Harry eine Hand auf seiner Schulter. Als er sich umdrehte, erkannte er Tom, der hinter ihm stand. "Komm bitte kurz mit. Dann kann ich die Illusion von dir nehmen."

Der schwarzhaarige Elf nickte, sagte noch schnell dem Geburtstagskind bescheid und folgte Tom danach. Dieser führte ihn direkt in sein Wohnbereich. "So, ich werde jetzt die Illusion von dir nehmen."

"Du wiederholst dich, Tom... Rede bitte nicht so viel, sondern tu es einfach." Mit einem Nicken schwang Tom seinen Zauberstab. Sofort löste sich die Illusion auf und Harry stand in seiner wahren Gestalt vor dem Dunklen Lord. Die schwarzen Haare fielen ihm offen über den Rücken und bedeckten nur wenig die spitz zulaufenden Ohren. "Danke, Tom!" Harry streckte sich ein wenig und drehte sich einmal um sich selbst. "Herrlich, wieder so gesehen zu werden."

"Morgen Früh beginnen wir mit deinem Training."

"Wozu hast du mich eigentlich hierher geschleppt? Hättest du die Illusion nicht auch dort von mir nehmen können?", fragte Harry, als sie wieder auf dem Weg zurück zu den anderen waren.

Tom grinste. "Doch, schon! Aber ich wollte ihre Gesichter sehen, wenn du so in den Salon kommst." Er ging ein paar Schritte voraus und schmiss die Tür zum Salon, wo sich die anderen befanden, mit solch einer Wucht auf, dass sie mit einem lauten Knall gegen die Wand flog. Alle Anwesenden zuckten erschrocken zusammen und drehten sich zu dem ankommenden um. Da bisher nur wenige von der Rückkehr des Dunklen Lords wussten, war das Erstaunen auch dementsprechend groß. Alle inneren Todesser konnten ihren Augen kaum glauben, doch dann brach ein Jubelsturm los. Doch Tom

brachte sie mit einer einfachen Handbewegung zum Schweigen.

"Ich freue mich, dass ich endlich wieder zu Kräften gekommen bin und meinen eigenen Körper zurück habe. Doch all das habe ich nur einem einzigen zu verdanken!" Damit trat er einen Schritt beiseite, um die Sicht auf Harry freizugeben, der kopfschüttend dem ganzen gefolgt war. Das war wieder typisch Tom. Aus allem musste er große Show machen.

Ein verwirrtes Raunen ging durch den Salon, als die Anwesenden Harry erblickten. In seiner Elfenform erkannten ihn nur wenige Personen. Draco kam lächelnd auf ihn zu. Harry nickte nur, um ihm zu sagen, dass der Zeitpunkt der Offenbarungen gekommen war. Er hielt ihm die Hand hin, die der blonde Junge sofort in seine nahm. Danach wanderte Harrys andere zu Dracos Nacken und zog ihn zu sich, um ihn zu küssen. Es war kein intensiver oder tiefgehender Kuss, sondern nur eine unschuldige Verschmelzung ihrer Lippen. Dennoch kam die Botschaft bei allen an. Als sich die beiden nämlich wieder voneinander lösten und die Runde blickten, nickten die meisten, um zu zeigen, dass sie verstanden hatten. Sogar Lucius blieb ruhig und lächelte nur zufrieden. Er hatte nichts gegen diese Beziehung. Ganz im Gegenteil: Harry war sehr mächtig und dazu imstande Draco vor alles und jeden zu beschützen. Zudem konnte man gar nicht übersehen, dass sich die beiden über alles liebten und Lucius wäre der letzte, der dem Glück seines einzigsten Sohnes im Wege stehen würde.

Harry bemerkte jedoch schnell, dass noch immer kaum einer wusste, wer er eigentlich war. Doch auch dies wurde gleich von Tom in die Hand genommen, der soeben eine Hand auf Harrys Schulter gelegt hatte.

"Diesem Elf habe ich meine Rückkehr zu verdanken. Und ich sage euch: Wenn es jemand wagen sollte, ihm auch nur ein einziges Haar zu krümmen, wird derjenige von mir höchst persönlich den qualvollsten Tod bekommen, den man sich vorstellen kann."

Die Anwesenden nickten schnell.

"Da wir das nun geklärt haben. Darf ich euch vorstellen: Harry Potter!"

Ein ungläubiges Keuchen ging durch den Raum, doch Harry legte grinsend einen Arm um Draco und zog ihn dichter zu sich, ohne auf die ungläubigen Blicke zu achten.

Blaise schaute Harry zuerst ebenso ungläubig an, wie die anderen. Doch schnell legte sich ein amüsiertes Lächeln auf seine Lippen. Also hatte er Recht gehabt, mit der Vermutung, dass sich zwischen den beiden etwas entwickeln würde.

Die Todesser beruhigten sich schnell wieder und langsam akzeptierten sie die Tatsache, dass ausgerechnet Harry Potter, derjenige, der ihren Meister vor elf Jahren an seinem Sieg gehindert hatte, nun derjenige war, dem der Dunkle Lord seine neue Chance verdankte. Und wenn Harry Potter unter Toms persönlichem Schutz stand, würde es niemand wagen, dem schwarzhaarigen Elf auch nur schief anzusehen.

"Außerdem möchte ich auch Sirius Black in meinen Reihen begrüßen.", sprach Tom dann schließlich weiter und deutete auf den schwarzhaarigen Mann, der neben Narzissa stand und das Outing seines Patensohns lächelnd verfolgt hatte. Die Todesser waren zwar ein wenig überrascht, doch sie sagten nichts gegen den ehemaligen Askaban-Gefangenen.

Es war spät, als Harry den blonden Jungen zur Seite nahm, um einen Moment mit ihm allein sein zu können. Sie gingen nach draußen, um frische Luft zu schnappen und liefen schweigend nebeneinander her.

Schließlich ließen sie sich auf einer Bank nieder, die am Rande eines kleinen Wäldchen stand. Harry holte eine kleine Schachtel aus der Hosentasche und hielt es seinem Freund hin. "Herzlichen Glückwunsch, noch einmal, mein Drache."

"Du - willst mir doch noch keinen Heiratsantrag machen, oder?", fragte Draco skeptisch, worauf Harry nur lachend den Kopf schüttelte.

"Ach, Quatsch! Dafür bin selbst ich noch zu jung. Nimm es schon... Es hat ewig gedauert, bis ich es gefunden hatte."

Draco nahm die kleine Schachtel an und öffnete sie vorsichtig. In ihr lag auf dunkelgrünem Samt ein silberner Ring. Er besaß die Form eines Drachen, der sich zusammen gerollt hatte. Die kleinen Schwingen waren eingeklappt und der Schwanz wickelte sich um eine Vorderpranke. Draco schlug die Hand vor den Mund.

"Dieser Ring ist nicht einfach nur ein Ring, Drache. Er verleiht seinem Träger die Fähigkeiten eines echten Drachen. Zum Beispiel schafft er mit starken Zaubern zwei Schwingen an deinem Rücken, mit denen du tatsächlich fliegen kannst. Außerdem macht er dich gegen viele Flüche immun.", erklärte Harry, nahm den Ring aus der Schachtel und schob ihn sachte über Dracos Finger. "Er beschützt dich sozusagen, wenn ich mal nicht in der Nähe bin."

"Oh, Harry! Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Ich meine ..."

Harry lachte. "Dann sag gar nichts und freu dich einfach. Und mach dir bitte keine Sorgen, ja? Ich habe dir diesen Ring nicht geschenkt, damit du ihn nicht annimmst."

Draco nickte, brachte aber noch immer kein einziges Wort über die Lippen. So warf er sich einfach in Harrys Arme und klammerte sich an ihn.

=====

Das war das... Kapitel nr. 20 ist auch schon fertig, aber ich will euch noch ein wenig zappeln lassen :P Ich bitte um Kommis! Keine Kommis, kein neues Pitel! Quatsch... Natürlich gibt es ein neues Pitel. Freue mich trotzdem über jeden einzelnen Kommi!

